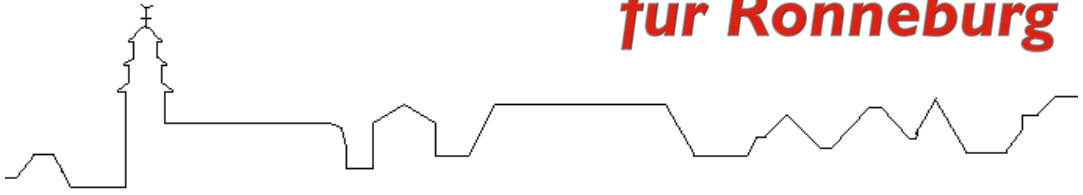


Gute Nachrichten für Ronneburg



aus der Evangelischen Kirchengemeinde
in Hüttengesäß und Neuwiedermuß

Dezember '23/Januar '24

**Allen Menschen eine frohe, friedvolle
Advents- und Weihnachtszeit**



Und sie wird einen Sohn gebären ...

Matthäus 1,21

Auf ein Wort

Liebe Leserin, lieber Leser,

Christinnen und Christen in aller Welt feiern an Weihnachten die Geburt von Jesus. Er kam in einem Stall in Bethlehem zur Welt. Ein heller Stern leuchtete über der Stadt, als Zeichen, dass ein besonderes Kind geboren ist. Wir Christinnen und Christen glauben, dass Gott in diesem Kind als Mensch zur Welt gekommen ist.

Zum beliebten Familienfest schmücken viele ihr Zuhause mit Kerzen, einem Tannenbaum und einer Weihnachtskrippe. Der Stall von Bethlehem mit Ochs und Esel, die glückliche Maria und der treu sorgende Josef und mittendrin das friedvolle Jesuskind.

Wir sehen die Krippenszene... und für einen Moment scheint die Zeit still zu stehen. Aber was geschah damals beim ersten Weihnachtsfest rundherum? Volkszählung, Auftrag zum Kindermord von höchster Ebene, Besatzung, Flucht, Unsicherheit... alles andere als Frieden und warme Gefühle.

Inmitten in dieser Zeit wurde Jesus geboren, scheinbar unscheinbar, inmitten eines Stalles, inmitten von Unsicherheiten. Man möchte fast meinen, dass die Szene im Chaos unterzugehen scheint...

Und doch wird dieses unscheinbare Ereignis zum Wendepunkt. Zunächst für die Menschen, die durch wundersame Weise zum Stall geführt werden. Sterndeuter aus fernen Landen folgen einem Stern. Sie suchen und suchen und schließlich finden sie ein Baby, das ihr Leben auf den Kopf stellt.

Oder die Hirten auf dem Feld, verachtet und arm. Gerade ihnen erscheint ein Licht, gerade ihnen wird es warm ums Herz. Und nichts ist mehr, wie es war, als sie dem Kind in der Krippe begegnen.

Dieses kleine Kind in der Krippe wird zum Wendepunkt für die Menschen, die es aufsuchen. Und später wird die ganze Zeitrechnung an ihm orientiert. Es gibt eine Zeit vor Christus und eine Zeit nach Christus. Es gibt einen Wendepunkt durch dieses Kind in der Krippe.

Gott wird Mensch, er macht sich verletzbar und kommt mitten hinein in unsichere Zeiten. Er kommt den Menschen nah um zu zeigen: Ihr seid mir

Auf ein Wort

nicht egal. Zunächst vielleicht unscheinbar. Doch lebensverändernd für alle, die ihn aufsuchen. - Und dann für die ganze Menschheitsgeschichte.

Wir feiern an Weihnachten die Hoffnung, dass die Not überwunden wird, dass all der Hass, all die Gewalt, all diese schrecklichen Kriege am Ende nicht die Welt regieren werden. Um wieviel mehr wird Weihnachten in diesen unsicheren Zeiten greifbar. Gott wird Mensch, er kommt in unsere Unsicherheiten und möchte echten tiefen Frieden schenken.

Wir sind immer wieder neu überwältigt von diesem Zuspruch, von dieser Wahrheit, dass Gott unseren Horizont sprengt und sich uns offenbart als grenzenlose Liebe und revolutionäre Hoffnung.

Ich habe im Internet, als kleines „Vorab“-Geschenk, ein Gedicht von Gisela Baltes gefunden:

Fest des Friedens

Ich wünsche dir
ein friedliches Weihnachtsfest,
harmonische Stunden
mit deinen Lieben,
gute Gespräche
voller Verständnis füreinander
und ein paar besinnliche Momente,
in denen du zur Ruhe kommst.

Der Frieden des Weihnachtsfestes
begleite dich auch durch das neue Jahr.

Im Namen des gesamten Kirchenvorstandes, wünsche ich Euch ein frohes, friedvolles Weihnachtsfest und für das Neue Jahr viel Gesundheit, Friede und familiären Zusammenhalt.

Euer Michael Weerth

Bericht zum Gemeindeausflug

Wir starteten morgens um 10 Uhr mit einer bunt gemischten und gut gelaunten Gruppe mit dem Bus in Hüttengesäß. In Gersfeld erwartete uns ein fröhliches „Hallo, schön, dass ihr da seid!“, „Oh, wie schön, Sie sind auch dabei!“ von Gisi und Helmut Stradal, die uns am Bus abholten. Dass die morgens frisch eröffnete Baustelle das Aussteigen etwas komplizierter machte, war nur eine kleine Hürde.



Als wir die imposante Kirche betraten, erwarteten uns ein frischer Kaffee, Erfrischungsgetränke und Gebäck. Das war ein netter Empfang. Die Barockkirche löste beim genauen Betrachten bei allen einen Wow-Effekt aus. „Oh, so viel Platz“, „Zwei Emporen“, „3 große Kronleuchter“, „So groß und so schön ausgestaltet“. Ein Kirchenvorsteher informierte uns sehr umfangreich über die Dimension und den Neubau der jetzigen Kirche. Dort, wo

vorher eine baufällig gewordene Kirche stand, wurde die Gersfelder Barockkirche mit 1100 Sitzplätzen in der Zeit von 1780 – 1788 errichtet. Wir sangen (wie früher) mit Gisi und ihrer Gitarre. Und Helmut Stradal hatte eine Andacht für uns vorbereitet.

Dann brachte uns der Bus in das wunderschön, im Biosphärenreservat Rhön gelegene Mosbach, einen Ortsteil von Gersfeld, zum Mittagessen. Eine fantastische Aussicht und frische Rhöner Luft! In der gemütlich eingerichteten Gaststätte Hohe Rhön Jausenstation erwartete uns ein leckeres Essen, das wir aus einer kleinen Speisekarte wählen konnten. Die Zeit nutzten wir zum Austauschen mit Stradals.



„Die Jausenstation war sehr gemütlich und liebevoll eingerichtet. Durch die freundliche Bedienung und das leckere Essen entstand eine tolle Atmosphäre. Alle haben sich wohlgefühlt.“ Stefanie

nach Gersfeld

Für die Nachmittagsgestaltung gab es 3 Optionen zur Wahl:

1. Wanderung zurück nach Gersfeld mit ortskundigem Führer Helmut Stradal.
2. Mit dem Bus zum Wildpark.
3. Mit dem Bus nach Gersfeld

Fröhlich starteten alle und hatten ihr Vergnügen miteinander an der schönen Landschaft der Rhön, im Wildpark und in Gersfeld. Eine kleine Kaffeepause gehörte auch dazu.



„Ich war in der Gruppe, die Gersfeld erkundet hat. Ich war sehr angetan von der Kirche dort und das ganze Umfeld. In einem schönen Café sind wir eingekehrt und haben uns den leckeren Kuchen schmecken lassen. Es war ein sehr schöner Tag und alle freuten sich Gisi und Helmut Stradal wieder gesehen zu haben.“ Renate

„Dann hieß es Abschied nehmen. Der geduldige Busfahrer sammelte uns alle wieder ein und brachte uns wohlbehalten nach Hause.

Eure Waltraud

„Vielen Dank, dass wir die neue Heimat von Gisi und Helmut und damit auch die schöne Rhön kennen lernen durften.

Besonders beeindruckend war die prachtvolle und imposante Kirche in Gersfeld, die dem Fuldaer Dom Konkurrenz macht. Das Ausflugslokal, in dem wir zu Mittag speisten, bot leckeres Essen und eine tolle Aussicht auf die bunte Rhöner Herbstlandschaft. Der Besuch des Wildparks rundete den Ausflug ab. Es war ein sehr kurzweiliger Tag.“ Bianca

Der Kirchenvorstand bedankt sich bei Waltraud Meides und Claudia Orth-Ritzke für die Organisation dieses schönen Gemeindeausfluges und für den schönen Bericht. Vielleicht eine gute Anregung für zukünftige Gemeindeausflüge.

Erntedank am Latwergfest 2023



Am 1. Oktober 2023 fand unser Erntedankfest, wie im vergangenen Jahr, wieder im Rathaushof statt. Der Gottesdienst war der Auftakt zu einem großen Kelter- und Latwergfest. Das Fest wurde vom Obst- und Gartenbauverein, Geschichts- und Heimatverein und der Heimatliebe Ronneburg ausgerichtet.

Bei trockenem Wetter fanden sich zahlreiche Besucher morgens um 10 Uhr zum Erntedankgottesdienst unter den Zeltdächern ein. Der Gottesdienst wurde von Jörg Otto, Jutta Vibrans und mit den neuen Konfis gestaltet.



Carmen Dragässer, die die Konfis vorstellte,



hatte sich eine besondere Vorstellungsrunde ausgedacht. Jeder Konfi sollte sich zu seiner/ihrer Vorstellung eine Sportart aussuchen, die er/sie der Gemeinde mitteilen. Jeder Konfi brachte dazu eine Frucht oder ein Gemüse mit dem gleichen Anfangsbuchstaben der ausgeübte Sportart mit. Die so mitgebrachten Lebensmittel wurden zu den

bereits ausgestellten Erntegaben hinzugelegt.

Nachdem der Gottesdienst zu Ende war, hatten die Besucher die Gelegenheit, alle gespendeten Erntegaben, die unterschiedlichen Früchte und Gemüse und Blumensträuße gegen eine Spende mitzunehmen. Der Spendenerlös ging an das Haus Metanoia in Frankfurt.

Im Anschluss an den Gottesdienst ging das Kelter- und Latwergfest weiter mit viel Gelegenheit zum Schauen und sich mit Essen und Trinken, frischem Most und anderen Genüssen zu versorgen. Am späten Nachmittag konnten die Veranstalter die letzten glücklichen Besucher verabschieden, zusammenräumen und zufrieden auf ein erfolgreiches Kelter- und Latwergfest 2023 zurückblicken.

Eure Claudia Orth-Ritzke

Konfi-Thema „Judentum & Antisemitismus“

Am 2. November hatten unsere Konfis während ihres Konfiunterrichts Besuch von der Stolpersteingruppe aus Hüttengesäß, unter der Leitung von Gisela Lorenzen.

Gisela Lorenzen, Reiner Erdt und drei weitere Mitglieder der Gruppe haben den Konfis von ihrer Arbeit berichtet. Anhand eines Flyers mit Texten und Fotos von den Häusern, in denen früher Menschen jüdischen Glaubens gelebt haben und nun Stolpersteine an sie erinnern, hat Herr Erdt über die Hintergründe berichtet und darüber, welches Schicksal die jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Hüttengesäß erlitten haben. Es kamen Fragen von Seiten der Konfis auf und es entwickelte sich ein reger Austausch.



Am 09. November, zum 85igsten Gedenktag an die Pogromnacht von 1938, haben unsere Konfis nebst Begleitung durch Mitarbeitende der Kirchengemeinden und angeleitet von Mitgliedern der Stolpersteingruppe, in drei Teams das Putzen möglichst vieler Stolpersteine übernommen.

Ausgangs- und Endpunkt war das Gasthaus „Zur Krone“.

Auch einige Anwohner gaben Hinweise zum Schicksal der jüdischen Mitbürger. Und dann wurde fleißig und erfolgreich geputzt! Warmer Kakao zum Abschluss war wegen der Temperaturen sehr willkommen. **Vielen herzlichen Dank!**

Hinweise zum Schicksal der jüdischen Mitbürger. Und dann wurde fleißig und erfolgreich geputzt! Warmer Kakao zum Abschluss war wegen der Temperaturen sehr willkommen. **Vielen herzlichen Dank!**



Bericht zum



Am letzten Freitag im Oktober gab es eine Premiere in unserer Kirchengemeinde: Claudia Orth-Ritzke und Waltraud Meides luden zum Herbstbuffet ein.

Wir wussten nicht, was uns erwartet. In der Ankündigung hieß es nur „kulinarische Genüsse des Herbstes“.

Meine Erwartungen wurden bei weitem übertroffen. Die Tische waren festlich gedeckt, herbstlich dekoriert und eine Aufstelltafel kündigte uns schon einige Gerichte an: Gulasch mit Rotkohl, Pute mit Paprika, Süßkartoffelcurry, Klöße, Spätzle und Salat.

Mit einer solchen Vielfalt hatte ich nicht gerechnet.



Nach zögerlichen Anmeldungen in den Wochen zuvor, füllte sich das Gemeindehaus recht schnell und fast alle Plätze waren besetzt.

Die Besucher waren bunt gemischt. Von Jugendlichen, jungen Erwachsenen, über eine Mutter mit ihren Kindern, bis zu den Erwachsenen sowie einem Paar aus Marköbel war alles vertreten.



Gemeinde Herbstbuffet

Claudia begrüßte uns im Namen ihres Teams, das im Hintergrund wirkte und die Speisen fertig vorbereitete. Für die Pause zwischen Hauptgang und Nachtisch kündigte sie einen kleinen Input an.

Dieser stand unter dem Thema „Segen geben und empfangen“. Es ging um Psalm 1 und um das Fontane-Gedicht „Herr von Ribbeck zu Ribbeck im Havelland“, das viele von uns während der Schulzeit auswendig gelernt haben. Beide Texte sprechen von einem fruchtbringenden Baum. Der großzügige alte Herr Ribbeck spendet noch Segen über seinen Tod hinaus. Und auch im Psalm 1 geht es darum, großzügig und segensreich unsere empfangenen Früchte zu verschenken. Der Segen, den wir spenden, macht uns zu Gesegneten.

Simon Feucht, unser neuer Jugendreferent, beschloss den Abend offiziell mit einem Gebet. Die Besucher genossen die gemeinsame Zeit und blieben auch danach noch beisammen sitzen.

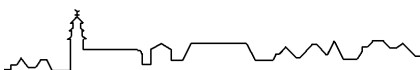


Man spürte an diesem Abend wie sehr wir uns doch nach Gemeinschaft gesehnt haben, die wir in den letzten Jahren durch die Corona-Pandemie nicht pflegen konnten. Und wie gut es tut, diese jetzt wieder haben zu können.



Ein herzliches ‘Dankeschön an die Organisatoren und an die ganzen fleißigen Helfer! Solche Möglichkeiten der Begegnung sind ein Segen für unsere Gemeinde, sie tun unserer christlichen Gemeinschaft sehr gut.

Eure Irina Rudel



Übersicht zum Lebendigen



1.12.-24.

um **19.00Uhr** (D

Treffpunkt: Vor ges

mit Liedern und Geschich

Zum "**Lebendigen Adventsk**

Jung und Alt, Groß und Kle

Bitte mitbringen

Freitag	Samstag	Sonntag	Montag
01.12. Traktor-Lichterfahrt durch die Ortsteile Beginn 17:30 Uhr	02.12. Familie Rudel & Brown Marienstraße 44	03.12. Gottesdienst 10 Uhr	04.12. Monika Rolk Langstraße
08.12. Familie Weingärtner Bahnhofstraße 12	09.12. Familie Hochstadt Birkenstraße 70b	10.12. Gottesdienst 10 Uhr Weihnachtskonzert Projektchor Volkschor Kirche, Beginn 17 Uhr	11.12. Familie Otto Kastanienwe
15.12. Familie Vibrans Marienstraße 37	16.12. Weihnachtsmarkt Rathausof Hüttengesäß 15:30 - 22 Uhr	17.12. Gottesdienst 18 Uhr	18.12. Liederkranz Alte Schule Im Eisick 4 Neuwiederm
22.12. Familie Weinlich Marienstraße 65	23.12. Familie Hofmann Bergstraße 16a Neuwiedermuß	24.12. Gottesdienste am Hl. Abend in der Kirche	

Adventskalender 2023

12.2023

(Dauer ca. 30 min.)

(schmückten Fenstern,

guten rund um den Advent.

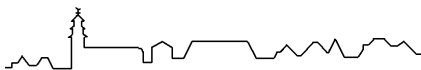
"Adventskalender" sind alle eingeladen:

alle - gerne auch mit Kindern.

Bring mit: Trinkbecher.



	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
o 10	05.12. Familie Erdt Zur Krone Langstraße 7	06.12. Adventsandacht Kirche	07.12. Angela Mener Gartenstraße 4
g 9	12.12. Volkschor Hüttengesäß Fallbachhaus Am Festplatz 7 um 18 Uhr	13.12. Adventsandacht Kirche	14.12. Familie Kolb Marienstraße 59
NW uß	19.12. Familie Schäfer Büdinger Straße 12	20.12. Chorgemeinschaft Mondays Kirche	21.12. Familie Reichert Marienstraße 57
		Kontakt: Birgit Schäfer 06184/63413 Claudia Otto 06184/4971	



Terminübersicht Dezember / Januar

Traktor Lichterfahrt durch Ronneburg

Zum Start des „Lebendigen Adventskalenders“ fährt eine Reihe von beleuchteten und geschmückten Traktoren am **Freitag 1.12.2023** durch alle Ortsteile.

Start ist um **17:30 Uhr** in den Lehnwiesen.

Von den Lehnwiesen geht es nach Neuwiedermuß, dann via Hanauer Straße und Umgehungsstraße zum Ortseingang Altwiedermus. Weiter durch die Diebacher Straße, dann Beundehöfer Straße nach Hüttengesäß. Dort die Birkenstraße, Bahnhofstraße und die Langstraße entlang zur Taunusstraße, Marienstraße, Schulstraße und zum Rathaushof.

Ein gemütliches **Ende** ist für **ca. 18:00 Uhr am Rathaushof** geplant, mit allen Traktoren und warmen Getränken.

Adventsandachten

Mittwoch den 06. und 13. Dezember jeweils um 19:00 Uhr in der Kirche.

Einladung zur EC-Weihnachtsfeier

Am **Freitag, den 8.12. um 18 Uhr** findet unsere jährliche EC-Weihnachtsfeier im Gemeindehaus Hüttengesäß statt. Eingeladen sind **Teens, Jugendliche & junge Erwachsene** nicht nur aus Hüttengesäß, sondern auch aus den anderen Jugendarbeitskreisen.

Mit gemeinsamem Essen, kreativ gestalteter Weihnachtsbotschaft, erfahrungsgemäß guter Laune und in hoffentlich interessanten Weihnachtspullovern (!), wollen wir gemeinsam feiern.

Für Essensplanung oder falls jemand einen Nachtschicht beisteuern möchte, wäre eine Rückmeldung bei Svenja Dreipelcher 0176 80329230 hilfreich.

Vielen Dank, Euer Simon Feucht

Gottesdienste am Heiligabend, den 24.12. in der Kirche Hüttengesäß

15:00 Uhr Kinder Krippenspiel, Lektor J. Otto & Lektorin J. Vibrans

16:30 Uhr Jugend-Spiel, Jugendreferent S. Feucht

18:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Theater AG

Pfarrerin K. Bärenfänger, Lektorin A. Mener

22:00 Uhr Spätgottesdienst Kirche Marköbel, Pfarrerin K. Bärenfänger

Einladung zum Weihnachtskonzert

„Tannenbäume weit und breit...“

Stimmen Sie sich ein auf
die schönste Zeit des Jahres!

Wir laden ein zu einem
weihnachtlichen Konzert

in der evangelischen Kirche in Hüttengesäß
am 10. Dezember 2023 um 17:00 Uhr

Mitwirkende:

Projektchor des Volkschors Hüttengesäß
in Kooperation mit der
evangelischen Kirchengemeinde

Solisten aus den Reihen der SängerInnen
Matthias Heil als Solist und Dirigent
Michael Hittel als Pianist

Eintritt frei

Einladung zur Winterwanderung

Wir treffen uns am **Samstag den 27. Januar 2024 um 14 Uhr** am Gemeindehaus in Hüttengesäß. Dann wandern wir durch eine hoffentlich winterliche Traumlandschaft, nämlich durch die wunderbare Natur im Ronneburger Hügelland.

Die Wanderer sollten mit festen Schuhen und passender Kleidung ausgerüstet sein. Wenn wir dann erfrischt gegen 16 Uhr wieder ins Gemeindehaus einkehren, erwartet uns ein winterlicher Snack und heiße Getränke.

Wer sich sagt, der Snack wäre schön, aber wandern ist nicht so gut für mich, der kann gerne ab 16 Uhr ins Gemeindehaus kommen.

Wir freuen uns auf viele Winter – Fans.....

Eure Claudia und Waltraud

Allianzgebetswoche 2024



Allianzgebetswoche im Januar als Trainingsfeld für Respekt und Wertschätzung

"Gott lädt ein - Vision for Mission". Ein wunderbares Angebot Gottes an uns

Im internationalen Kontext ist es bereits die 178. Gebetswoche der Evangelischen Allianz. Ihr Motto lautet diesmal „**Gott lädt ein - Vision for Mission**““. Sie findet 2024 weltweit vom 14. bis 21. Januar statt und ist laut Dr. Reinhardt Schink ein „*Hoffnungssignal für unser Land. Denn wir glauben, dass unser Land ein Zeichen der Liebe Gottes, der Versöhnung und der Gemeinsamkeit in dieser Zeit des Unfriedens, des Umbruchs und all der enormen gesellschaftlichen Herausforderungen braucht, die nicht wenige Menschen an die Grenzen ihrer Kräfte und ihres Glaubens bringt. Auf dem gemeinsamen Gebet liegt die große Verheißung Gottes. Gott möchte inneren Frieden geben. Dabei kann das Gebet ein kraftvoller Impuls zur Veränderung werden und positive Entwicklungen bringen – im Leben jedes Einzelnen, aber auch für ein ganzes Land.*“

Allianzgebetswoche der Kirchengemeinden Hüttengesäß und Marköbel sowie der Gemeinschaften Hammersbach und Langenselbold. Unsere Termine:

- ⇒ 14.01. in der Kirche Hüttengesäß um 10 Uhr: Auftaktgottesdienst der Allianzgebetswoche mit Joachim König (OMF) und Pfarrerin Katharina Bärenfänger
- ⇒ 15.01. und 16.01. im Gemeindehaus Hüttengesäß **20:00 Uhr**
- ⇒ 17.01. und 18.01. in der Kirche Marköbel **20:00 Uhr**
- ⇒ 19.01. und 20.01. in der Ev. Gemeinschaft Hammersbach **20:00 Uhr**
- ⇒ 21.01. in der Ev. Gemeinschaft Hammersbach um **11:00 Uhr**: Gottesdienst zum Schluss der Allianzgebetswoche mit Daniel Hofmann (EC)

Kirche für Frieden

Positionierung des Kirchenkreises Hanau angesichts von Terror und Krieg in Israel und im Gazastreifen

Die terroristischen und antisemitischen Anschläge der Hamas auf Menschen in Israel schockieren uns. Wir verurteilen sie aufs Schärfste.

Uns entsetzen auch die Bilder von Tod, Zerstörung und Leid der Zivilbevölkerung im Gazastreifen.

Allen Versuchen, das Existenzrecht Israels in Frage zu stellen, widersetzen wir uns. Wir finden es zudem unerträglich, dass Jüdinnen und Juden in Deutschland aufgrund der Gewalteskalation im Nahen Osten beleidigt und bedroht werden. Dem Schüren von Hass gegen unsere jüdische Mitbürger treten wir entschieden entgegen. In diesen Zeiten stehen wir unmissverständlich an der Seite der jüdischen Gemeinde in Hanau.

Wir wissen uns der Hanauer Erklärung von 2018 verpflichtet, und wir stehen ein für die Förderung eines friedlichen Miteinanders in religiöser und kultureller Vielfalt.

In unseren Gedanken und Gebeten sind wir bei allen Menschen in Israel und im Gazastreifen, die unter der kriegerischen Auseinandersetzung leiden, und auch bei allen, die in unserer Mitte um das Wohlergehen ihrer Familie und Verwandten vor Ort bangen.

Wir treten für ein Ende der Gewalt ein, und wir wollen gemeinsam an der Gestaltung einer Zukunft arbeiten, in welcher alle Menschen in Deutschland und in Nahost ohne Angst leben und in Frieden aufwachsen können.



„Er aber, der Herr des Friedens, gebe euch Frieden allezeit und auf alle Weise. Der Herr sei mit euch allen!“

(2.Thess 3,16)

Unsere Gottesdienste

Dezember 2023

3. Dezember, 1. Advent, Kirche Hüttengesäß Pfarrerin K. Bärenfänger	10 Uhr
10. Dezember, 2. Advent, Kirche Hüttengesäß Lektor J. Otto	10 Uhr
17. Dezember, 3. Advent, Kirche Hüttengesäß Pfarrerin K. Bärenfänger, Lektorin A. Mener	18 Uhr
24. Dezember, 4. Advent Siehe Übersicht auf Seite 12	
25. Dezember, 1. Weihnachtsfeiertag, Kirche Hüttengesäß Lektorin J. Vibrans	18 Uhr
26. Dezember, 2. Weihnachtsfeiertag, Fallbachhaus Pfarrerin K. Bärenfänger	11 Uhr
31. Dezember, Altjahresabend, Kirche Hüttengesäß Pfarrerin K. Bärenfänger	18 Uhr

Januar 2024

1. Januar, Neujahrsgottesdienst mit Stehempfang in der Kirche Marköbel Pfarrerin K. Bärenfänger	18 Uhr
7. Januar, 1. So. n. Epiphantias im Gemeindehaus Hüttengesäß Lektorin J. Vibrans, Lektorin A. Mener	10 Uhr
14. Januar, 2. So. n. Epiphantias in der Kirche Hüttengesäß Auftrittgottesdienst der Allianzgebetswoche Joachim König (OMF) und Pfarrerin Katharina Bärenfänger	10 Uhr
21. Januar, 3. So. n. Epiphantias in der Gemeinschaft Hammers- bach, Abschluss der Gebetswoche, Daniel Hofmann (EC) und Gottesdienstteam	10 Uhr
28. Januar, Letzter So. n. Epiphantias, Kirche Hüttengesäß Pfarrerin K. Bärenfänger	10 Uhr

Mit der zusätzlichen **Spendendose** wird im Dezember zu 100 % für den EC-Landesverband Hessen-Nassau. Die Landeskirche hat die Kollektenordnung erneut angepasst. Wir werden daher in den Januar-Gottesdiensten die jeweiligen Spendenzwecke entsprechend ankünden.

Wir wünschen Gottes Segen

Personendaten wurden für die gemeindeexterne Veröffentlichung der „Guten Nachrichten“ entfernt

Neues zum Besuchsdienst

Ab Januar 2024 wird der Besuchsdienst, der für Besuche bei Hochzeitsjubiläen und Geburtstagen zuständig ist, Geburtstagskinder erst ab dem **75. Geburtstag** besuchen statt, wie bisher, ab dem 70. Geburtstag.

Da viele Menschen heute länger aktiv sind als früher und zugleich die Anzahl unserer freiwilligen Besuchsdienst-Mitarbeitenden begrenzt ist, haben wir uns zu diesem Schritt entschieden und hoffen auf Ihr Verständnis.

Wenn jemand unser Team verstärken möchte, bitte im Pfarrbüro oder bei einem Kirchenvorstandsmitglied melden!

Was sonst noch los ist

Frauenfrühstück

Wir laden ein zum gemeinsamen Frühstück, zum Hören auf einen thematischen Impuls und Austausch über Gott und die Welt!

Herzliche Einladung zu den Terminen am **1. Dezember** und **5. Januar** jeweils um **9 Uhr** im Gemeindehaus.

Männerfrühstück

Am **14. Dezember** von **09:00 bis 11:30 Uhr** findet das nächste Männerfrühstück im Gemeindehaus statt. Alle Männer sind herzlich willkommen.

Zur besseren Organisation bittet Jürgen Schäfer um **Anmeldung unter: 06184/63413 oder 0160/1470666.**

Helfer sind erwünscht und können sich ebenfalls bei Jürgen Schäfer melden.

Sonntagskaffee

Bei leckerem Kuchen und einem schönen heißen Getränk kommt es zu vielen guten Gesprächen und die Zeit vergeht wie im Flug. Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren, an die fleißigen Bäcker und die Helfer, die für ein Gelingen dieses monatlichen Beisammenseins der Gemeinde sorgen.

Das Sonntagskaffee findet jeweils am zweiten Sonntag im Monat statt. Wir laden am **10. Dezember** und am **14. Januar** von **15:00 Uhr bis 17:30 Uhr** recht herzlich zu einem kurzweiligen Kaffeevergnügen ein.

Frauenkreise



Am 30.11. ab 15 Uhr die gemeinsame Weihnachtsfeier der beiden Frauenkreise im **Gemeindehaus Hüttengesäß!**

Frauenkreis Neuwiedermuß

Der Frauenkreis Neuwiedermuß lädt jeden 3. Mittwoch im Monat in die Alte Schule Am Eisick ein. Nächstes Treffen: **17. Januar** um **14.30 Uhr**

Frauenkreis Hüttengesäß

Inge Grasmück und Monika Rolko laden jeden 3. Donnerstag im Monat ins Gemeindehaus ein. Nächstes Treffen am **18. Januar** um **15 Uhr**.

Die Frauenkreise laden alle Interessierten herzlich ein.

Anlässe zur Fürbitte

Es wurden getauft / getraut:

Es sind gestorben:

Hochzeitsjubiläen:



Personendaten werden nur in der gemeindeinternen Veröffentlichung der „Guten Nachrichten“ bekanntgegeben

Aktuelle Spendenprojekte

Wir arbeiten an der Zukunft der Kirchengemeinde und benötigen dazu Ihre Hilfe. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Projekt 1: 10.000 Euro für die Kirchturmuhre: Sie haben es sicher schon bemerkt, das Zifferblatt unserer Kirchturmuhre ist kaum mehr zu lesen. Sonne und Wind haben die Farben verblasen lassen. Nach Rücksprachen mit Sachverständigen ist mit Kosten von bis zu 10.000 Euro zu rechnen. Bitte helfen Sie mit, unsere Uhr wieder strahlen zu lassen!

Projekt 2: Förderkreis Jugendarbeit: Jugendarbeit ist unser Fokus. Dieses Motto gilt seit Jahrzehnten in unserer Kirchengemeinde. Für eine kleine Gemeinde, wie die unsere, stellt die Finanzierung eines hauptberuflichen Jugendmitarbeiters aber eine große Herausforderung dar. Ohne Ihre Spenden wären wir dazu nicht der Lage. Bitte helfen Sie mit, unsere Jugendarbeiterstelle weiter finanzieren zu können.

Spendenkonto unserer Kirchengemeinde: **Kirchenkreisamt Hanau,**
IBAN: DE 39 5206 0410 0001 8001 08 bei Evangelische Bank eG

Verwendungszweck: „Kirchenkasse Hüttengesäß“ (bitte unbedingt angeben) sowie ihr gewünschtes Projekt „Kirchturmuhre“ oder „Förderkreis Jugendarbeit“.

Wenn Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, geben Sie dies bitte unter „Verwendungszweck“ an.

Ihr Kontakt zur Kirchengemeinde



Pfarrerin Katharina Bärenfänger:

Sprechzeiten: nach Vereinbarung
Martin-Luther-Platz 2, 63546 Hammersbach
Tel. 06185 666
E-Mail: katharina.baerenfaenger@ekkw.de

Pastor/Jugendreferent:

Simon Feucht
Hainstraße 20, 63486 Bruchköbel
Tel. Büro: 06181 4130053 (außer Montags) Mobil: 0160 8002491
E-Mail: simon.feucht@ekkw.de Instagram: papaliebtundglaubt



Vorsitzender des Kirchenvorstandes:

Thomas Dreipelcher
Am Helgenhaus 15, 63549 Ronneburg
Tel. 06184 902944
E-Mail: thomas.dreipelcher@ekkw.de



Küsterin:

Claudia Orth-Ritzke
Büdinger Straße 2, 63549 Ronneburg
Tel. 06184 9390063
E-Mail: kuesterin@kirche-in-ronneburg.de



Sekretärin im Pfarrbüro:

Irina Rudel
Dienstag und Mittwoch, jeweils 8.30 bis 11.30 Uhr
In den Kirchgärten 1, 63549 Ronneburg
Tel. 06184 2608
E-Mail: Irina.Rudel@ekkw.de



www.kirche-in-ronneburg.de

Ökumenische Telefonseelsorge Main-Kinzig: Tel. 0800/1110-111 und -222

Zentrale Diakoniestation Büdingen: Tel. 06042/962530

Spendenkonto unserer Kirchengemeinde: Kirchenkreisamt Hanau, IBAN: DE 39 5206 0410 0001 8001 08 bei Evangelische Bank eG, Verwendungszweck „Kirchenkasse Hüttengesäß“ (**bitte unbedingt angeben**) sowie z. B. „eigene Gemeinde“, „Förderkreis Jugendarbeit“ oder „Projekt Kirchgarten“.

Wenn Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, geben Sie dies bitte unter „Verwendungszweck“ an.

„Gute Nachrichten“ ist das Mitteilungsblatt der Evangelischen Kirchengemeinde Hüttengesäß.

Redaktionsteam: Irina Rudel, Michael Weerth; **Beiträge für die jeweils nächste Zwei-Monats-Ausgabe müssen der Redaktion bis zum 10. des Vormonats geschickt werden.**